



INTENSIV-SEMINAR
18. OKTOBER 2018
OFFENBACH/MAIN

Aufbau-Seminar für Geldwäsche-Beauftragte

ERKENNEN VON GE- UND VERFÄLSCHTEN AUSWEISDOKUMENTEN

Die Teilnehmer erhalten
eine Checkliste, die
die Identifizierung von
ge- oder verfälschten
Dokumenten erleichtert!

- Berücksichtigt auch „kopierte/ gescannte Ausweis-Dokumente“
- Aufenthaltsrecht: leicht gemacht & praxisorientiert!
- Fragen zur Video-legitimation / BaFin-Rundschr. 3/2017

- Erkennen von ge- und verfälschten Ausweisdokumenten mit einfachen Mitteln
- Sensibilisierung für die Themen „Urkundenkriminalität“ · „Identitätsbetrug“ · „Identitätsdiebstahl“ · „Urkundenfälschung“
- Allgemeines zu Sicherheitsfeatures in Ausweisdokumenten
- Möglichkeiten zur Kontrolle inkl. Checkliste
- Übungen
- Augenschulung
- Prävention · Hilfen zum Ereignisfall
- Erreichbarkeiten



Diplom-Verwaltungswirt Peter Hessel
Erster Polizeihauptkommissar
Leiter Zentrale Ermittlungen/Dokumentenprüfer
Polizeipräsidium Frankfurt/Main



AKADEMIE
FÜR FORTBILDUNG
HEIDELBERG



SEMINARZIEL

Zu KYC (Know Your Customer) gehört, sich anhand der vorgelegten Ausweispapiere davon zu überzeugen, dass Sie es auch tatsächlich mit der „richtigen“ Person zu tun haben.

Um die Fälschung oder Verfälschung von Ausweisdokumenten und Urkunden erkennen zu können, müssen Sie in der Lage sein, deren Sicherheitsmerkmale auf Vorhandensein zu überprüfen.

Zum Schutz gegen Fälschung sind u.a. Reisepässe, Identitätskarten und Führerscheine mit besonderen Sicherungselementen ausgestattet. Diese müssen Sie kennen, um Fälschern auf die Spur zu kommen.

Der Fälscher muss in der Regel z.B. auf billiges Industriepapier zurückgreifen, da für ihn die echten Ausgangsstoffe und Produktionsverfahren nicht verfügbar sind. Somit wird er versuchen, die Sicherheitselemente bestmöglich nachzuahmen.

EPHK Peter Hessel wird Ihnen im Seminar aufzeigen, wie Sie mit einfachen Mitteln ge- und verfälschte Ausweisdokumente erkennen können. So können Sie zukünftig Ihren Kunden im KYC-Prozess mit größerer Sicherheit identifizieren. Sie lernen im Seminar in Praxisübungen anhand von „echten“ Fälschungen, diese zukünftig zu erkennen.

BEGRENZTE TEILNEHMERZAHL

Die Veranstaltung ist auf 18 Teilnehmer begrenzt, um eine Atmosphäre zu gewährleisten, in der die Thematik praxisorientiert vermittelt werden kann.

Hierzu dient auch die von dem Referenten erstellte Dokumentation, die Ihnen als hilfreiches Nachschlagewerk dienen wird.

Der deutsche Personalausweis verfügt über 37 Sicherheitsmerkmale – kennen Sie die alle? Wie „fit“ sind Sie bei internationalen Ausweispapieren?

PROGRAMM

Erkennen von ge- und verfälschten Ausweisdokumenten mit einfachen Mitteln

- Umgang mit der UV-Leuchte
- Sehen, Kippen, Fühlen
- Training anhand der vorgestellten Checkliste
- Vorstellung von öffentlichen Vergleichsdokumenten-Datenbanken

Sensibilisierung für die Themen „Urkundenkriminalität“ · „Identitätsbetrug“ · „Identitätsdiebstahl“ · „Urkundenfälschung“

- Vorstellung aktueller polizeilicher Fälle
- Täterprofile
- Darstellung von Tatbegehungsweisen

Allgemeines zu Sicherheitsfeatures in Ausweisdokumenten

- Erklärung von Sicherheitsstandards in Ausweisen
- Erklärung ICAO

REFERENT

Diplom-Verwaltungswirt Peter Hessel

Erster Polizeihauptkommissar

Leiter Zentrale Ermittlungen/Dokumentenprüfer

Polizeipräsidium Frankfurt/Main



Peter Hessel ist aktuell der Leiter der Zentralen Ermittlungen in der Direktion Sonderdienste im Polizeipräsidium Frankfurt/Main. Dabei beschäftigt er sich insbesondere mit Urkundenfälschungen und dem Ausländerrecht.

Er ist mit verantwortlich für die Konzeption der Hessischen Polizei zur Bekämpfung der Urkundenkriminalität.

Herr Hessel ist ausgebildeter Dokumentenberater und -prüfer und war langjährig der Leiter der Urkundenprüfstelle des Polizeipräsidiums Frankfurt/Main.

Möglichkeiten zur Kontrolle · Checkliste

Übungen

- Training anhand von „echten“ Fälschungen (im „Original“ und als Kopie/Scan)

Augenschulung

- Profiling
- Übungen zur Personenerkennung

Prävention · Hilfen zum Ereignisfall

- Vorschläge: „Was ist zu tun im Ereignisfall?“

Erreichbarkeiten

TEILNEHMERSTIMMEN

„Viele neuen Ideen zur Prävention“ M. von Prondzinsky,
Bank of Scotland - Niederlassung Berlin

„Sehr empfehlenswert - hoher Praxisbezug und sehr anschaulich!“ K. Zimmer, Deutsche Bank AG

„Sehr Interessante Veranstaltung mit vielen „Original“-Beispielen“ E. Zimmermann, Sparkasse Pforzheim Calw

TEILNEHMERKREIS

Dieses Seminar aus der Reihe unserer *Fortbildungen für Geldwäsche-Beauftragte* richtet sich insbesondere an Mitarbeiter aus der Kredit- und Finanzwirtschaft, die mit Ausweisdokumenten in Kontakt kommen, z.B. Geldwäsche-Beauftragte, Fraud-Prevention, Revision etc.

Darüber hinaus richtet sich die Veranstaltung auch an Mitarbeiter von Autovermietungen, Telekommunikationsunternehmen und weiteren Dienstleistern sowie dem Einzelhandel, die regelmäßig ihre Kunden unter Zuhilfenahme von Ausweisdokumenten identifizieren.

PROGRAMMHINWEISE

Basis-Seminar für Geldwäsche-Beauftragte

15. Mai 2018, Berlin

3. Juli 2018, München

Basis-Seminar für Compliance-Beauftragte

16. Mai 2018, Berlin

4. Juli 2018, München

Basis-Seminar zur Betrugsprävention

12. Juni 2018, München

Aufbau-Seminar zur Betrugsprävention

13. Juni 2018, München

Aufbau-Seminar für Compliance-Beauftragte

13. Juni 2018, München

Rechtliche Risiken für Geldwäsche-Beauftragte und Bank-Mitarbeiter

14. Juni 2018, München

Effiziente Internet-Recherche für Geldwäsche-Beauftragte

28. Juni 2018, Düsseldorf

Workshop: Geldwäsche Fallbeispiele

10. Juli 2018, Köln

16. Jahrestagung zur Bekämpfung der Geldwäsche und Bekämpfung der Terrorismusfinanzierung

12.-14. September 2018, Potsdam

Monitoring-Systeme in der Geldwäsche-Bekämpfung Steuerung von Datenverarbeitungssystemen

27. September 2018, Offenbach/Main

ERKENNEN VON GE- UND VERFÄLSCHTEN AUSWEISDOKUMENTEN ANMELDE-FAX: 06221/65033-29

ANMELDEFORMULAR

TERMIN & SEMINARZEITEN

Dienstag, 18. Oktober 2018

9.30 – 17.00 Uhr

Registrierung ab 9.00 Uhr

SEMINAR-NR. 18 10 BF150 W

TEILNAHMEGEBÜHR

€ 890,- (zzgl. gesetzl. USt). Die Teilnahmegebühr beinhaltet ein gemeinsames Mittagessen, Seminargetränke, Pausenerfrischungen sowie die Dokumentation.

SONDERKONDITIONEN

Der zweite und jeder weitere Teilnehmer aus einem Unternehmen erhält einen Rabatt in Höhe von 10 %.

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Stand: 01.01.2010), die wir Ihnen auf Wunsch gerne zusenden und die Sie jederzeit auf unserer Website einsehen können unter: www.akademie-heidelberg.de/agb

VERANSTALTUNGSORT

Sheraton Hotel Offenbach
Berliner Str. 111 · D-63065 Offenbach/Main
Tel.: 069/82999-0 · Fax: 069/82999-800
www.sheratonoffenbach.com

Bitte berufen Sie sich bei Ihrer **Zimmerreservierung** stets auf die **Sonderkonditionen** des Abrufkontingents der AH Akademie für Fortbildung Heidelberg und beachten Sie, dass das Abrufkontingent **vier Wochen** vor dem Termin abläuft.

Das Sheraton Offenbach Hotel erreichen Sie in gut 10 Minuten vom **Frankfurter Hauptbahnhof** mit der S-Bahn S1/S8/S9 (Haltestelle „Offenbach-Marktplatz“, Ausgang „Herrnstraße“). Vom **Flughafen Frankfurt** erreichen Sie das Hotel mit der S-Bahn S8/S9 in gut 20 Minuten.

VERANSTALTUNGSTICKET



Reisen Sie günstig mit der DeutscheBahn AG zum Seminar: Von jedem DB-Bahnhof – auch mit dem ICE! Weitere Informationen zu Preisen und zur Ticketbuchung erhalten Sie mit Ihrer Anmeldebestätigung oder sofort unter www.akademie-heidelberg.de/bahn

AH Akademie für Fortbildung Heidelberg GmbH

Maaßstraße 28

D-69123 Heidelberg

Telefon 06221/65033-0

Telefax 06221/65033-69

info@akademie-heidelberg.de

www.akademie-heidelberg.de

